Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

PROFI MUP-L LEICHTGRUNDPUTZ

Art.Nr.: 1400, 1410

Stand: 22.10.2026

Produkt: **Kalk-Zement-Maschinen-Leichtgrundputz für innen und außen**

Anwendung: Als Grundputz für alle gängigen Wandbildner.

Eigenschaften: Leichtputz für alle Oberputze. Für Putzsysteme mit hohen bauphysikalischen Anforderungen, speziell für Mauerwerk aus hoch wärmedämmenden Baustoffen (λ = < 0,13 W/(mK)).

Zusammensetzung: Kalkhydrat, Zement, Perlite, EPS, Kalksteinsand ≤ 2 mm, Zusatzmittel

Technische Daten:

Materialverbrauch	ca. 12,5 kg/m²/cm
Schichtdicke	Außen Decke: mind. 15 mm
	Außen Wand: mind. 20 mm
	Innen Decke: mind. 10 mm
	Innen Wand: mind. 15 mm
Wasserbedarf	ca. 10 Liter reines Wasser/Sack
Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm²
Biegezugfestigkeit	> 1 N/mm²
Trockenrohdichte	ca. 1.300 kg/m³
Diffusionswiderstandszahl μ	ca. 15
Wärmeleitzahl λ	ca. 0,45 W/(m·K)

Normen und Richtlinien:
Europäische Norm EN 13914-1, Europäische Norm EN 998-1, ÖNORM B 3346, Verarbeitungsrichtlinien der ÖAP

Verarbeitungstemperatur:
Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über +5 °C betragen.

Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugfähig, frei von Ausblühungen und frostfrei sein.

Vor Beginn der Putzarbeiten hat eine Untergrundprüfung zu erfolgen. Folgende zusätzliche Maßnahmen können gemäß Anwendungstabellen (ÖNORM B 3346 und ÖAP VAR VII) erforderlich sein:

Mauer- und Hohlziegel	Bei hoch wärmedämmenden Baustoffen und pastösen Oberputzen aufgespachteltes PROFI WDVS-Armierungsgewebe in PROFI Vital Aktiv Spachtel, Klebespachtel AIR oder Dickschichtklebespachtel (Standzeit mind. 1 Woche)

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

Porenbetonsteine	Vornässen und zweischichtig "frisch auf frisch" auftragen; bei hoch wärmedämmenden Baustoffen und pastösen Oberputzen aufgespachteltes PROFI WDVS-Armierungsgewebe in PROFI Vital Aktiv Spachtel, Klebespachtel AIR oder Dickschichtklebespachtel (Standzeit mind. 1 Woche)
Kalksandstein-Steine	Vornässen und PROFI Spritzer (Standzeit mind. 3 Tage); bei hochwärmedämmenden Baustoffen und pastösen Oberputzen aufgespachteltes PROFI WDVS-Armierungsgewebe in PROFI Vital Aktiv Spachtel, Klebespachtel AIR oder Dickschichtklebespachtel (Standzeit mind. 1 Woche)
Beton, Leichtbeton	PROFI Haftmörtel (waagrecht aufgezahnter Haftvermittler) oder PROFI Spritzer (Standzeit mind. 3 Tage); bei hochwärmedämmenden Baustoffen und pastösen Oberputzen aufgespachteltes PROFI WDVS-Armierungsgewebe in PROFI Vital Aktiv Spachtel, Klebespachtel AIR oder Dickschichtklebespachtel (Standzeit mind. 1 Woche)
Holzspan-Mantelsteine	Aufgespachteltes PROFI WDVS-Armierungsgewebe in PROFI Vital Aktiv Spachtel, Klebespachtel AIR oder Dickschichtklebespachtel (Standzeit mind. 1 Woche)
Holzspan-Dämmplatten (einschichtig)	Aufgespachteltes PROFI WDVS-Armierungsgewebe in PROFI Vital Aktiv Spachtel, Klebespachtel AIR oder Dickschichtklebespachtel (Standzeit mind. 1 Woche)
Holzspan-Dämmplatten (zwei- oder dreischichtig)	Siehe Holzspan-Dämmplatten
Holzwolle-Dämmplatten (einschichtig)	Siehe Holzspan-Dämmplatten
Holzwolle-Dämmplatten (zwei- oder dreischichtig)	Siehe Holzspan-Dämmplatten
Holzwolle-Einschicht- oder Mehrschicht-Dämmplatten (Leichtbaukonstruktion)	Siehe Holzspan-Dämmplatten

Verarbeitung:

Putzmaschine

Arbeitstechnik:

Nach dem Aufspritzen wird mit der H-Kardätsche eingeebnet. Nach dem Ansteifen wird mit der Flächenspachtel der Putz für die Aufnahme der Deckschicht vorbereitet bzw. aufgeraut (geschnitten). Putzdicken über 25 mm erfordern eine mehrlagige Verarbeitung. Nach dem Aushärten (Standzeit mind. 7 Tage pro cm Auftragsdicke) wird das aufgespachtelte Armierungsgewebe aufgebracht und danach der pastöse Oberputz. Bei Verwendung von Kalk-Zement-Oberputzen (z. B.: PROFI Edelweiß 1 mm oder 2 mm - aufgetragen in mehrfacher Kornstärke), kann die Putzarmierung entfallen.

Hinweise:

Idealer Grundputz für hochwärmedämmendes Mauerwerk, da PROFI MUP-L Leichtgrundputz auf die bauphysikalischen Erfordernisse bestens abgestimmt ist.
Besonders zu beachten ist, dass das Putzsystem unter Terrain bis ca. 5 cm darüber, mit einem Feuchteschutz versehen werden muss - siehe "Verarbeitungsrichtlinie Sockel" der ÖAP.

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH

Qualitätssicherung:
Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

Artikelnummer	Lieferform
1400	Säcke (40 kg); 35 Säcke/Palette
1410	Silo

Lagerung:
1400: Trocken auf Palette (foliert) mind. 9 Monate haltbar.
1410: Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.

Entsorgung:
Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:
Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Profibaustoffe Austria GmbH
Mistelbacher Straße 70 - 80
A-2115 Ernstbrunn
Tel.: +43/2576/2320-0
Mail: mail@profibaustoffe.com

Diese technischen Informationen wurden auf Basis unserer Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt. Wegen der Vielfalt der Baustellenbedingungen (Planung, Untergründe, Witterung, ...) wird die Profibaustoffe Austria GmbH durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Käufer bzw. Verarbeiter sind durch dieses technische Datenblatt nicht davon entbunden, unsere Werkstoffe hinsichtlich des vorgesehenen Verwendungszwecks fach- und handwerksgerecht zu prüfen.